metropolregion nürnberg

LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT

FÜR FAMILIE
BÜNDNIS-ERH

Zertifikat seit 2014
audit berufundfamilie

original
regional
aus dem landkreis
erlangen-höchstadt

DER WIRTSCHAFTSSTANDORT ZWISCHEN INNOVATION UND ZUVERSICHT, TRADITION UND MODERNE



© Markus Müller



Alexander Tritthart
Landrat

Liebe Leserinnen und Leser,
der Landkreis Erlangen-Höchstadt bietet beste Voraussetzungen für Unternehmen. Im Regionalranking des Instituts der deutschen Wirtschaft landete der Landkreis 2026 erneut unter den zehn stärksten Regionen Deutschlands.

Die gute Lage, die hohe Lebensqualität und ein attraktiver Arbeitsmarkt machen den Landkreis wirtschaftlich besonders interessant. Hinzu kommen ein starkes Netzwerk zwischen Wirtschaft und Verwaltung, Austauschmöglichkeiten mit anderen Unternehmen sowie eine Politik, die offen für wirtschaftliche Anliegen ist.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen zeigen, was der Landkreis Erlangen-Höchstadt für Unternehmen, vor allem für kleine und mittelständische Betriebe, zu bieten hat. Gemeinsam mit Unternehmerinnen und Unternehmern stellen wir außerdem vor, wie unsere Wirtschaftsförderung Existenzgründerinnen und Existenzgründer und Selbstständige unterstützt.

Die Menschen, die hier leben, fühlen sich wohl. Besonders freut mich, dass viele Jugendliche der Region verbunden bleiben und hier arbeiten oder ihre Ausbildung machen möchten. Die seit Jahren hohe Beschäftigungsquote ist auch ein Erfolg der kontinuierlichen Nachwuchsförderung durch Unternehmen und Bildungspolitik im Landkreis. Diese positive Entwicklung passt zum guten Abschneiden des Landkreises in aktuellen regionalen Rankings.

Für die Standortentscheidung spielt Familienfreundlichkeit heute eine immer größere Rolle. Viele große wie kleine Unternehmen im Landkreis setzen auf familienorientierte Personalpolitik und schaffen gute Bedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Neben attraktiven Arbeitsbedingungen hat der Landkreis noch viel mehr zu bieten. Die Lage zwischen Steigerwald und Erlanger Oberland eröffnet zahlreiche Möglichkeiten zur Naherholung. Lebendige Bräuche wie das Winteraustreiben in der Faschingszeit und die Osterbrunnen gehören ebenso dazu wie die ausgeprägte Genusskultur. Nicht umsonst gilt der Landkreis als der Landkreis der vier „Ks" – Karpfen, Kräuter, Kren und Kirschen. Diese Sonderkulturen spielen auch wirtschaftlich eine wichtige Rolle und tragen zum hiesigen Lebensgefühl bei.

Lesen Sie in dieser Broschüre mehr über den attraktiven Wirtschaftsstandort Erlangen-Höchstadt und lassen Sie sich von den Vorteilen unserer Region überzeugen.

Ihr Alexander Tritthart
Landrat

GEOGRAFISCH MITTENDRIN. WIRTSCHAFTLICH GANZ OBEN.


© Omnibus Vogel

Mitten in der Metropolregion Nürnberg gelegen, bietet der Landkreis Erlangen-Höchstadt Unternehmen eine hervorragende Infrastruktur sowie Zugang zu einem starken regionalen Absatz- und Arbeitsmarkt. Die Nähe zu Erlangen, Nürnberg und Bamberg fördert Austausch und Wissenstransfer. Auch München, Frankfurt, Stuttgart und die Tschechische Republik sind in maximal zweieinhalb Autostunden erreichbar.

Beste Voraussetzungen für Fachkräfte

Ein entscheidender Faktor bei der Standortwahl ist der Zugang zu qualifizierten Arbeitskräften. Auch hier überzeugt der Landkreis Erlangen-Höchstadt mit seiner Lage. In seinem großen Einzugsgebiet finden Unternehmen die Fachkräfte, die sie brauchen – vom Hightech-Unternehmen mit mehreren Hundert Mitarbeitenden bis zur Tischlerei mit wenigen Beschäftigten. Die 2014 gegründete BDS-Azubiakademie unterstützt vor allem kleine und mittlere Unternehmen dabei, ihre Auszubildenden überbetrieblich in Soft Skills zu schulen.

Gut vernetzt in alle Richtungen

Der Landkreis liegt idyllisch zwischen Aisch, Aurach, Reiche Ebrach, Regnitz, Seebach und Schwabach sowie am Main-Donau-Kanal. Über den nahe gelegenen Flughafen Nürnberg und den Flughafen Frankfurt, der in maximal zweieinhalb Stunden erreichbar ist, gelangen Geschäftspartner aus aller Welt bequem an ihr Ziel. Die Autobahnen A3 und A73 binden die drei Städte, 15 Gemeinden und sieben Märkte des Landkreises optimal an das europäische Fernstraßennetz an.

Auch der öffentliche Nahverkehr sorgt für eine gute Erreichbarkeit. Investoren und Unternehmen finden hier attraktive Standorte für unterschiedlichste Branchen und Betriebsgrößen. Eine moderne, leistungsfähige Verwaltung sorgt mit kurzen Genehmigungsverfahren für verlässliche Rahmenbedingungen. Der Landkreis ist zudem durch namhafte Unternehmen weit über seine Grenzen hinaus bekannt. Dazu zählen vier der beschäftigungsstärksten Industrieunternehmen in der Europäischen Metropolregion Nürnberg – aus den Bereichen Maschinenbau, Schreibgeräte, Kosmetik sowie Tee- und Gewürzherstellung. Ergänzt wird die Wirtschaftsstruktur durch die Sportbekleidungsindustrie sowie zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen aus Hightech und Handwerk.


© Markus Müller

PLUSPUNKTE ERH



PLUSPUNKTE:

- Exzellente Standortbedingungen im Herzen der Metropolregion Nürnberg
- Hohe Beschäftigungsquote
- Sehr hohe Kaufkraft
- Extrem hohe Lebensqualität
- Geringe Verschuldung
- Familienfreundlichkeit
- Top-Platzierungen bei führenden Wirtschaftsrankings
- Zukunftsfähigkeit
- Serviceorientierung

TOP-ZUKUNFTSAUSSICHTEN STARKE WIRTSCHAFT VOR ORT

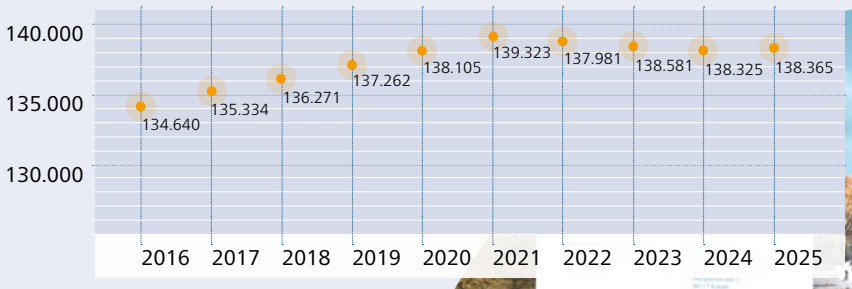
Erlangen-Höchstadt gehört zu den stärksten Standorten Deutschlands. Das ist das Ergebnis des Regionalrankings des Instituts der deutschen Wirtschaft 2026.

Ein guter Lebensstandard, ein hohes Konsumpotenzial und Spitzenwerte bei der Pro-Kopf-Kaufkraft zeichnen den Landkreis aus. Die Kombination aus starker Wirtschaftsstruktur und hoher Lebensqualität macht Erlangen-Höchstadt zu einem besonders attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort.

Investitionen in die Zukunft
Der Landkreis Erlangen-Höchstadt investiert maßgeblich in den Neu- und Ausbau von Schulen. Damit wird sichergestellt, dass Kinder und Jugendliche auch in den kommenden Jahrzehnten beste Lern- und Entwicklungschancen vor Ort erhalten und der Bildungsstandort Erlangen-Höchstadt weiter gestärkt wird.

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

138.365 Menschen leben zum Stichtag 31.12.2025 im Landkreis. Seit der Gründung des Landkreises Erlangen-Höchstadt im Jahr 1972 hat die Bevölkerung um rund 63 % zugenommen (Bayerisches Landesamt für Statistik).



© Johannes Hölzel



STARKE UNTERNEHMEN IM LANDKREIS



Frank Föckersperger
Geschäftsführer

Frank Föckersperger GmbH
Der Landkreis Erlangen-Höchstadt ist für uns mehr als nur ein Firmenstandort – hier liegen unsere Wurzeln. Gleichzeitig sind wir mit unseren Maschinen und unserer Technik weltweit im Einsatz. Diese Verbindung aus regionaler Verbundenheit, starken Fachkräften und einem wirtschaftlich attraktiven Umfeld schätzen wir sehr und sehen darin eine gute Basis für die weitere Entwicklung unseres Unternehmens.

Hans Wormser AG
Starke Unternehmen brauchen einen starken Standort. Erlangen-Höchstadt überzeugt mit seiner zentralen Lage, hervorragenden Anbindungen an A3 und A73 und der Nähe zum internationalen Flughafen Nürnberg. Für die Hans Wormser AG bietet die Region damit beste Voraussetzungen für Wachstum und Entwicklung. Gleichzeitig investieren wir mit der Ausbildung junger Nachwuchskräfte bewusst in die Menschen vor Ort – und damit in die Zukunft eines wirtschaftlich starken Landkreises.



Hans Wormser
Aufsichtsratsvorsitzender







FÖCKERSPERGER KABEL Pflug

Hans Wormser AG

LEIPOLD BAU

LEIPOLD BAU

Leipold Bau

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt steht für wirtschaftliche Stärke, hohe Lebensqualität und Kaufkraft. Ein wirtschaftsfreundliches Umfeld sowie kurze Wege in die Metropolregion Nürnberg versprechen Zukunftsfähigkeit. Die Firma Leipold Bau ist fest in der Region verwurzelt und trägt mit Erfahrung, regionaler Verbundenheit und handwerklicher Qualität zur Entwicklung und Instandhaltung der starken Infrastruktur des Landkreises bei.

Patrick Ballmann, Geschäftsführung Leipold Bau GmbH



FÖCKERSPERGER KABEL Pflug

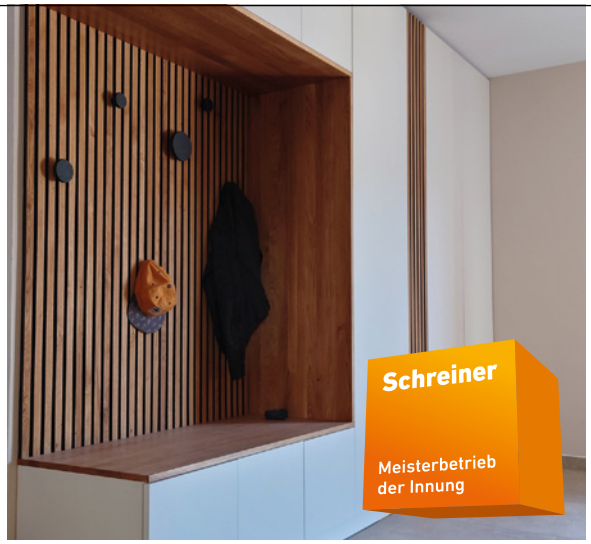
DIE EFFIZIENTESTE ART
DER LEITUNGSVERLEGUNG

Frank Föckersperger GmbH
Wirtshöhe 2 · 91086 Aurachtal-Münchaurach
09132 7844-50 · www.kabelpflug.de



seit 1928
Schreinerei
Edgar Singer





Schreinerei Edgar Singer GmbH & Co. KG
Tradition. Qualität. Maßarbeit.

Wenn es um hochwertige Holzarbeiten geht, vertrauen - Kunden seit fast 100 Jahren auf die Kompetenz der **Schreinerei Edgar Singer**. Als familiengeführter Meisterbetrieb stehen wir für präzises Handwerk, langlebige Materialien und Lösungen, die perfekt zu Ihren Vorstellungen passen.



UNSERE LEISTUNGEN

Fenster & Türen
» passgenau, energieeffizient, sicher

Möbel nach Maß
» Küchen, Einbauschränke, Einzelmöbel

Innenausbau & Objekteinrichtung
» für Wohnräume, Büros & öffentliche Gebäude

Schreinerei
Edgar Singer GmbH & Co. KG
Einsteinstr. 5, 90542 Eckental-Forth
Tel. +49 (0) 9126 8878
info@schreinereisinger.de



Wir gestalten Fortschritt, der die Welt bewegt.

Seit über 75 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe als ein weltweit führender Automobil- und Industriezulieferer zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen in den Bereichen Bewegung und Mobilität voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, CO_2-effiziente Antriebe, Fahrwerkslösungen, Industrie 4.0, Digitalisierung und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung und Mobilität effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den kompletten Lebenszyklus hinweg. Der Stammsitz unseres Unternehmens ist Herzogenaurach.

www.schaeffler.com/de/

We pioneer motion

SCHAEFFLER

BILDUNG UND AUSBILDUNG
EIN VIELFÄLTIGES BILDUNGSANGEBOT FÜR ALLE



© Maximilian Gaier

Einen wichtigen Faktor für die Attraktivität des Landkreises Erlangen-Höchstadt, sowohl für Einwohnerinnen und Einwohner als auch für Unternehmen, stellt die leistungsfähige und vielfältige Bildungslandschaft dar. So hält der Landkreis in eigener Trägerschaft an vier Standorten (Eckental, Herzogenaurach, Höchstadt a. d. Aisch und Spardorf) ein breites schulisches und berufliches Bildungsangebot vor: vier Gymnasien, ein fünftes Gymnasium in Planung, zwei Realschulen sowie sechs berufliche Schulen, zu denen seit dem Schuljahr 2025/2026 auch eine Fachschule für Künstliche Intelligenz gehört. Ergänzt wird das schulische Angebot durch zwei sonderpädagogische Förderzentren sowie ein Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Darüber hinaus umfasst die Bildungslandschaft des Landkreises 24 öffentliche und zwei private Grundschulen, fünf öffentliche und zwei private Mittelschulen sowie fünf Volkshochschulen.

Auch im frühkindlichen und vorschulischen Bildungsbereich verfügt der Landkreis über ein vielfältiges und flächendeckendes Betreuungsangebot. Insgesamt stehen 129 Kindertageseinrichtungen zur Verfügung, die unterschiedliche Betreuungsformen abdecken und zu einer umfassenden und bedarfsgerechten Versorgungsstruktur beitragen.

Investitionen in Schulen als bildungspolitische Leitlinie

Der hohe Stellenwert von Bildung im Landkreis Erlangen-Höchstadt zeigt sich deutlich in den kontinuierlichen Investitionen in Schulgebäude und moderne Ausstattung. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ihren weiteren Bildungsweg vorzubereiten, sei es in der schulischen Laufbahn, beim Übergang an Hochschulen oder in die berufliche Ausbildung. Mit einer zeitgemäßen und leistungsfähigen Infrastruktur stärkt der Landkreis seine Position als Vorreiter in der Region im Bereich technischer Schulausstattung und baut diese gezielt weiter aus. Gleichzeitig wird aktiv auf die aktuellen Herausforderungen der Digitalisierung reagiert und notwendige Rahmenbedingungen für zukunftsorientiertes Lernen werden frühzeitig geschaffen.

Die Bildungsregion nachhaltig weiterentwickeln

Um die Bildungslandschaft vor Ort nachhaltig zu stärken, wurde im Landkreis Erlangen-Höchstadt ein Bildungsbüro eingerichtet. Es unterstützt die Vernetzung der örtlichen Bildungsakteure und koordiniert die kontinuierliche Weiterentwicklung der Bildungsregion. Im September 2018 erhielt der Landkreis das Siegel „Bildungsregion" und seit 2019 ist er zudem „Digitale Bildungsregion". Als Netzwerk regionaler Bildungsakteure verfolgt die Bildungsregion das Ziel, allen Menschen unabhängig von Alter und Herkunft gute Bildungschancen zu eröffnen und vielfältige Lernangebote zugänglich zu machen. So werden Teilhabe und Chancengerechtigkeit gefördert und die Bildungslandschaft in Erlangen-Höchstadt gestärkt. Sieben an Lebensphasen orientierte Arbeitskreise greifen festgestellte Handlungsbedarfe auf und entwickeln daraus konkrete Bildungsprojekte und Maßnahmen.


© dreamstime.com

Aktive Mitgestaltung der Bildungslandschaft

Regelmäßige Bildungskonferenzen vernetzen die zentralen Bildungsakteure des Landkreises, darunter Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Verwaltung, Wirtschaft sowie weiteren Bildungs- und Kooperationspartnerinnen und -partnern. Sie ermöglichen den Austausch über aktuelle Bildungsthemen, vermitteln Wissen durch Fachvorträge und geben Impulse für Projekte und die Weiterentwicklung der Bildungsregion. Durch die Teilnahme an den Konferenzen sowie die aktive Mitarbeit in den Arbeitskreisen der Bildungsregion gestalten die Bildungsakteurinnen und -akteure die regionale Bildungslandschaft gemeinsam mit.

Kulturelle Vielfalt als Gewinn für Unternehmen und Region

Unser Landkreis zeichnet sich durch eine starke, international ausgerichtete Wirtschaft, zahlreiche global agierende Unternehmen und eine vielfältige Bevölkerung aus. Menschen aus unterschiedlichen Ländern bereichern das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben und stärken die Zukunftsfähigkeit der Region. Deshalb unterstützt der Landkreis neu zugewanderte Menschen dabei, gut anzukommen, gesellschaftlich teilzuhaben und sich erfolgreich zu integrieren. Zentrale Handlungsfelder sind die Anerkennung internationaler Berufsabschlüsse, eine erfolgreiche Schulbildung, der Übergang in Ausbildung und Beruf sowie der Erwerb der deutschen Sprache. Dazu macht der Landkreis bestehende Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote sichtbar, entwickelt bedarfsgerechte Maßnahmen und vernetzt relevante Akteure wie Kammern, Jobcenter, Arbeitsagentur, Beratungsstellen und Bildungsträger. So werden Zugänge erleichtert, Angebote besser aufeinander abgestimmt und verlässliche Bildungs- und Berufsperspektiven geschaffen.

Auch Unternehmen profitieren von Beratungs- und Unterstützungsangeboten, etwa Informationsveranstaltungen zum beschleunigten Fachkräfteverfahren. Sie werden dabei begleitet, qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen, erfolgreich einzuarbeiten und langfristig an die Region zu binden.

Innovation und Zuversicht, Tradition und Werte

Auch die Wirtschaftsförderung des Landkreises setzt einen klaren Schwerpunkt auf Bildung. Wir verstehen Bildung als Zukunftsinvestition über Generationen hinweg. Sie ist für uns lebenslanges Lernen im Austausch und zugleich eine zentrale Grundlage für eine starke Wirtschaft. Deshalb fördern wir Nachwuchs- und Fachkräfte und unterstützen Existenzgründungen. Denn Bildungschancen sind Lebenschancen.



© dreamstime.com

Gut ausgebildete, motivierte Menschen sind ein Garant für Innovationen – und damit auch für den Erfolg des Wirtschaftsstandortes Erlangen-Höchstadt. Unsere Bildungsprojekte zeigen, dass sich Innovation und Tradition im Landkreis Erlangen-Höchstadt bestens ergänzen.

UNSERE PROJEKTE

BDS AZUBIADAKEMIE

Seit 2014 bietet der Landkreis in Kooperation mit dem Bund der Selbstständigen (BDS) des Bezirks Mittelfranken für kleine und mittelständische Betriebe einen professionellen Betriebsunterricht für ihre Auszubildenden an. Der Unterricht wird von Unternehmerinnen und Unternehmern gehalten, die in gemeinsamen Workshops mit den Jugendlichen arbeiten und Kompetenzen vermitteln, die über den Berufsschul- und den betriebsinternen Fachunterricht hinausgehen.

Die Azubiakademie hilft beim Wissenszuwachs und der besseren Qualifizierung. Teilnehmende Auszubildende nehmen beispielsweise Unterricht zu Konfliktmanagement, Gesundheit am Arbeitsplatz, unternehmerischem Denken oder Business Englisch. Das Angebot der BDS AZUBIADAKEMIE wendet sich im weiteren Sinne an alle Berufe, unabhängig vom Ausbildungsjahr. BDS-Mitglieder können kostenlos teilnehmen. Nicht-Mitglieder zahlen eine Aufwandspauschale von 200 Euro für den oder die erste Auszubildende und für alle weiteren 100 Euro pro Ausbildungsjahr.

Ausbildungsbörse

Eine gute Orientierung für den Einstieg ins Berufsleben bietet auch die landkreisweite Ausbildungsbörse. Jugendliche können sich über verschiedene Ausbildungsberufe informieren und sich mit Firmen, Institutionen und Berufsfachschulen vernetzen. Die Ausbildungsbörse bietet Unternehmen eine gute Gelegenheit, sich zu präsentieren und Nachwuchskräfte zu gewinnen. Die Ausbildungsbörse findet jährlich im Frühjahr statt. Mit rund 100 Ausstellern und jährlich über 3.000 Besucherinnen und Besuchern zählt sie zu den bestbesuchten Veranstaltungen des Landkreises.

Forum Ausbildung

Der demografische Wandel stellt auch die Fachkräftebasis und die Wirtschaft im Landkreis Erlangen-Höchstadt vor Herausforderungen. Deshalb ist der Landkreis auf gut ausgebildete Nachwuchskräfte angewiesen. Zahlreiche Betriebe in Stadt und Landkreis bieten jungen Menschen den Einstieg ins Berufsleben. Seit 2002 fördert das Forum Ausbildung den regelmäßigen Austausch zwischen Wirtschaft, Gewerkschaften, Schulen, Arbeitsagentur und Kammern.



© dreamstime.com

Existenzgründungsseminar
Einmal im Jahr organisiert der Landkreis ein Existenzgründungsseminar. Interessierte erhalten in Vorträgen Antworten auf die wichtigsten Fragen zur Selbstständigkeit. Fachleute erläutern den Teilnehmenden Themen, wie Businessplanerstellung, Finanzierung, Marketing, steuerrechtliche Grundlagen oder Arbeitgeberpflichten. Das Seminar bietet zudem die Möglichkeit, mit den Fachleuten in einen direkten Austausch zu kommen und konkrete Fragen zu eigenen Vorhaben zu stellen.

Schüler- und Ausbildungscoaching im Landkreis
An den Standorten Herzogenaurach und Höchstadt a. d. Aisch begleiten ehrenamtlich tätige Coaches Jugendliche beim Übergang von der Schule in das Berufsleben und während der Ausbildung. Der Austausch motiviert junge Menschen, persönliche Perspektiven zu entwickeln und ihre individuellen Fähigkeiten zu festigen. Das ehrenamtliche Coaching trägt zugleich zu einem guten Verständnis zwischen den Generationen bei. Gemeinsam entwickeln Jugendliche und Coaches neue Handlungsoptionen. Davon profitieren nicht nur die Nachwuchskräfte, sondern auch die Betriebe. Seit 2008 unterstützt der Landkreis dieses Projekt.

Gütesiegel Qualifiziertes Praktikum
Das Gütesiegel Qualifiziertes Praktikum (QP) bringt Schülerinnen und Schüler mit Unternehmen aus Erlangen und dem Landkreis Erlangen-Höchstadt zusammen, die hochwertige Praktikumsplätze anbieten.



Die 2018 gegründete Initiative hat sich zur größten Praktikumsbörse der Region entwickelt. Praxisnahe Einblicke unterstützen junge Menschen bei der beruflichen Orientierung und helfen ihnen, eigene Potenziale zu entdecken. Betriebe können sich als attraktive Ausbildungsunternehmen präsentieren, frühzeitig mit möglichen Nachwuchskräften in Kontakt treten und junge Menschen für ihre Berufsfelder begeistern. Die enge Zusammenarbeit mit den Schulen sorgt dabei für eine verlässliche Begleitung. Neue Schulen und Betriebe sind jederzeit herzlich willkommen und können kostenfrei Teil des QP-Netzwerks werden.

Arbeitskreis SchuleWirtschaft
Vertreterinnen und Vertreter aus Schule und Wirtschaft erleichtern den Übergang von der Schule in das Berufsleben. Der Landkreis ist seit 2015 Netzwerkmitglied des Arbeitskreises SchuleWirtschaft.

Gründungsberatung durch die AktivSenioren Bayern e. V.
Gemeinsam mit der Stadt Erlangen und in Kooperation mit den AktivSenioren Bayern e.V. bietet der Landkreis Erlangen-Höchstadt eine kostenfreie Beratung für den Weg in die Selbstständigkeit an. Die AktivSenioren sind Expertinnen und Experten im Ruhestand und beraten Existenzgründerinnen und Existenzgründer sowie kleine und mittlere Unternehmen in allen Phasen ihres Unternehmens, z. B. bei der Erstellung des Businessplans oder bei Fragen zur Unternehmensführung ehrenamtlich. Zudem unterstützen die AktivSenioren auch Arbeitssuchende, insbesondere Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und geben Hinweise zu Bewerbungsgesprächen.

Weitere Informationen:
www.qualifiziertes-praktikum.de

TYPISCH ERH

DIE VIER Ks – KARPFEN, KRÄUTER, KREN UND KIRSCHEN



Karpfen
Hunderte von Teichen prägen die Landwirtschaft im Landkreis Erlangen-Höchstadt. Die Teichwirtschaft im Aischgrund blickt auf eine jahrhundertealte Tradition zurück. Die Region im Westen des Landkreises, die bis hinein in den Nachbarlandkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim reicht, ist sogar Namensgeber eines Speisefisches: des Aischgründer Spiegelkarpfens. In den Monaten, die ein „R" im Namen tragen, von September bis April, lässt sich der Karpfen in verschiedenen Variationen auf den Speisekarten der Gaststätten finden – mal klassisch gebacken oder exotisch als Döner oder als Nuggets.

Kräuter
Auch der Kräuteranbau ist im Aischgrund zu Hause, und das ebenfalls schon seit Jahrhunderten. Seit den 1930er-Jahren werden Ringelblume, Eibisch und Pfefferminze um Vestenbergsgreuth angebaut. Seitdem sitzt dort die liebevoll „Tee-Gigant" genannte Martin Bauer Group. Während viele Rezepturen von Tee oder weiteren pflanzlichen Produkten dem Betriebsgeheimnis unterliegen, geben die Kräuterexpertinnen im Kräutergarten Martin Bauer in Vestenbergsgreuth ihr Wissen im Rahmen von Führungen und Workshops sehr gerne weiter.

Auch ein Kräuterrundweg bringt Naherholungssuchenden die heimischen Kräuter nahe und informiert über ihre Wirkung und den Kräuteranbau in der Region.





Kren
Baiersdorf gilt als die „schärfste Stadt" Bayerns. Hier befindet sich ein Zentrum des Anbaus von Meerrettich (Kren genannt) – eine Tradition, die bis in das 15. Jahrhundert zurückreicht.

Am dritten Sonntag im September findet in Baiersdorf jährlich der Baiersdorfer Krenmarkt statt. Hier können verschiedene Meerrettichgerichte probiert und Naturprodukte entdeckt werden. Zudem können Besucherinnen und Besucher viel Wissenswertes rund um das Thema Gesundheit erfahren.

Kirschen
Im Frühjahr verwandeln die Kirschblüten den östlichen Landkreis in ein weißes Blütenmeer, bevor im Sommer die reifen Früchte das Landschaftsbild prägen.

Entlang des Naturerlebnispfads Kirschgärten in Kalchreuth erfahren Besucherinnen und Besucher Interessantes über Kirschsorten, Ernte und Streuobstwiesen. Während der Kirschsaison bieten zahlreiche Verkaufsstände frische Kirschen direkt aus der Region an. Darüber hinaus zeigen Gaststätten und Kirschbaubetriebe ihre Vielfalt mit Spezialitäten wie Marmelade, Kirschkuchen, Kirschlikör oder Kirschschnaps.



© dreamstime.com

GESUNDHEIT UND LEBENSQUALITÄT IN ERH
GESUNDHEIT, DIE VERBINDET



© Kreiskrankenhaus St. Anna



© Maximilian Gaier

MEDIZINISCHE VERSORGUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Das Kreiskrankenhaus St. Anna bietet als kompetenter Gesundheitsdienstleister medizinische Versorgung auf höchstem Niveau – stets verbunden mit menschlicher Zuwendung und individueller Betreuung. Als Haus der Grund- und Regelversorgung mit 80 Planbetten versorgt es jährlich 3.200 stationäre Patienten und über 5.000 ambulante. Mit ca. 220 Mitarbeitenden gewährleistet es eine umfassende medizinische Versorgung in den Fachbereichen Innere Medizin und Chirurgie. Das Leistungsspektrum bietet neben der 24-Stunden-Notfallversorgung auch ein breites Angebot an diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen im elektiven Bereich an. Ziel ist dabei stets, jede Patientin und jeden Patienten mit Zuwendung, Professionalität und höchster Sorgfalt zu betreuen.

GESUNDHEITS-STANDORT ERH

Gesunde und motivierte Mitarbeitende sind ein wichtiger Erfolgsfaktor für Unternehmen. Deshalb setzen sich Landkreis und Wirtschaftsförderung gemeinsam mit regionalen Akteuren für eine starke Gesundheitsförderung ein. Das Ziel der Gesundheitsregion*plus* Erlangen-Höchstadt und Erlangen ist, die gesundheitliche Chancengleichheit im Landkreis Erlangen-Höchstadt und in der Stadt Erlangen zu stärken und den Zugang zur medizinischen Versorgung sowie zu Angeboten der Prävention und Gesundheitsförderung zu erleichtern. Zudem sollen Netzwerkstrukturen auf- und ausgebaut und neue Angebotsstrukturen geschaffen werden.

Seit 2015 engagieren sich außerdem zahlreiche Unternehmen im Verein „Vitale Unternehmen Erlangen-Höchstadt". Der Verein setzt sich für ein betriebliches Gesundheitsmanagement ein und organisiert unter anderem gemeinsame Sport- und Bewegungsangebote wie Fußball- oder Badmintonturniere sowie den ERH-Vital-Lauf. Das Label „Vitalo Award" zeichnet Mitgliedsunternehmen für besonders vorbildliches Gesundheitsmanagement aus.



ERLANGEN-HÖCHSTADT ENTDECKEN:
VIELFALT ERLEBEN. ERHOLUNG GENIESSEN.





Natur erleben, aktiv sein und neue Lieblingsplätze entdecken – direkt vor der Haustür.

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt verbindet attraktive Arbeits- und Lebensbedingungen mit vielfältigen Möglichkeiten zur Erholung. Zwischen Aischgrund, Teichlandschaften, Wäldern und Streuobstwiesen finden sich zahlreiche Orte, die zum Entdecken, Aktivsein und Genießen einladen. So lässt sich die Nähe zur Natur wunderbar mit dem Alltag verbinden.

NOVINA®
HOTELS

Exklusiver Komfort & sportliche Vielfalt – willkommen im NOVINA HOTEL Herzo-Base.

NOVINA HOTEL Herzo-Base
Olympiaring 90, 91074 Herzogenaurach
Telefon: 09132-74720
E-Mail: info@novina-herzogenaurach.de
www.novina-hotels.de/novina-hotel-herzogenaurach



LIEBLINGSORTE
DIE SCHÖNSTEN ECKEN DES LANDKREISES



Von idyllischen Teichlandschaften und historischen Wasserrädern bis zu schattigen Bierkellern und fränkischen Spezialitäten: Im Landkreis gibt es viel zu entdecken.

Im Landkreis Erlangen-Höchstadt gibt es viele Kleinode zu entdecken: In der Lieblingsorte-Broschüre stellen Bürgerinnen und Bürger des Landkreises die schönsten Ecken der Region vor, die darauf warten, erkundet zu werden.

Eine Wanderung durch die idyllischen Teichlandschaften des Aischtals oder das Bestaunen der wilden Urpferde im Tennenloher Forst – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Historische Wasserräder, schattige Bierkeller und frische Spezialitäten direkt vom Hofladen laden zum Genießen und Verweilen ein.

Jedes Ausflugsziel verbindet gelebte fränkische Tradition mit Erholung und Genuss. Der Landkreis bietet Ihnen die perfekte Balance zwischen Alltag und Urlaubsgefühl direkt vor der Tür. Alle Details zu den Lieblingsorten finden Sie in der Broschüre, die Sie auch online über die Website des Landratsamtes abrufen können.

Lassen Sie sich von der Vielfalt überraschen und finden Sie Ihren ganz persönlichen Lieblingsplatz.

SüdWasser. Kostbares in guten Händen.

IHR PARTNER FÜR NACHHALTIGE TRINKWASSER- & ABWASSERLÖSUNGEN

Die Herausforderungen in der Wasserwirtschaft steigen – Qualitätsanforderungen, Kosten, Fachkräftemangel. SüdWasser unterstützt Kommunen und Unternehmen mit Erfahrung, Fachwissen und maßgeschneiderten Konzepten. Unser Ziel: eine sichere, effiziente und zukunftsorientierte Wasserwirtschaft.

SüdWasser GmbH ● Bauhofstraße 5 ● 91052 Erlangen
Tel.: 09131 93307-0 ● info@suedwasser.com ● www.suedwasser.com

SÜDWASSER



DAS BÜNDNIS FÜR FAMILIE ERLANGEN-HÖCHSTADT

Seit 2004 besteht die Bundesinitiative „Lokale Bündnisse für Familie“, die vom damaligen Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ins Leben gerufen wurde. Der Landkreis Erlangen-Höchstadt schloss sich der Initiative bereits 2004 mit einem eigenen Bündnis für Familie ERH an.

Ziel des Bündnisses ist es, sich als landkreisweite Lobby für Familien für gute Rahmenbedingungen im tagtäglichen Leben einzusetzen und diese stetig weiterzuentwickeln. Denn attraktive Lebens- und Arbeitsbedingungen tragen wesentlich dazu bei, dass sich Familien vor Ort willkommen und gut aufgehoben fühlen.



© dreamstime.com

Das Zusammenwirken von Verwaltung, Politik, sozialen Trägern und Wirtschaft im Rahmen des Bündnisses ERH trägt dazu bei, ein familienfreundliches Klima im Landkreis zu fördern.

Neben Information und Bildung für Familien liegt dabei ein besonderer Schwerpunkt auf der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dafür arbeiten im Bündnis für Familie ERH Akteure aus der Wirtschaft, wie die IHK-Geschäftsstelle Erlangen, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter und die Wirtschaftsförderung, eng zusammen. Ziel ist es, Unternehmen im Landkreis miteinander zu vernetzen, gute Ideen sichtbar zu machen und familienfreundliche Maßnahmen in die Praxis zu bringen.



© dreamstime.com

Die Geschäftsführung und Steuerung der Aktivitäten des Bündnisses für Familie ERH erfolgt durch die Stelle der bzw. des Familienbeauftragten des Landkreises Erlangen-Höchstadt.

Mehr Information zum Bündnis für Familie ERH:
www.buendnis-fuer-familie.de

Kontakt:
familie@erlangen-hoechstadt.de

LEIPOLD BAU
KLAR IM WORT. STARK IM TUN.

DER ZUVERLÄSSIGE PARTNER IN FRANKEN SEIT 1956

Leipold Bau GmbH
Membacher Str. 10 I 91093 Heßdorf
09135 / 72 72 8 - 0 I info@leipold-bau-gmbh.de
www.leipold-tiefbau.de



EIN ARBEITSPLATZ, AN DEM DU MEHR BEKOMMST ALS NUR EINEN JOB!
Fairness, Wertschätzung und Zukunftssicherheit.

jobs@leipold-bau-gmbh.de
www.leipold-tiefbau.de/karriere

SERVICE UND LEISTUNGEN
EIN STARKER NETZWERKPARTNER

Unsere Wirtschaftsförderung ist kompetenter Partner für ansässige wie interessierte Firmen und eine wichtige Anlaufstelle für Investorinnen und Investoren. Wir stehen in Kontakt zu Verbänden sowie Fachstellen und kooperieren mit Gewerbetreibenden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Abwicklung behördlicher Verfahren.

UNSERE LEISTUNGEN FÜR UNTERNEHMEN IM ÜBERBLICK

- **Wir unterstützen mit Beratungsangeboten,** Informations- und Austauschveranstaltungen und geben Tipps zu Standortfragen.
- **Kooperative Planung:** Wir unterstützen bei der Vermittlung von Grundstücken und Gewerbeobjekten.
- **Gewerbeflächen und -immobilien:** Wir helfen und vermitteln bei der Grundstückssuche.
- **Bildung und Ausbildung:** Wir stärken Bildungsangebote und unterstützen junge Menschen bei der Suche nach Ausbildungsplätzen.
- **Ein starkes Netzwerk:** Mit unserem Netzwerk aus Institutionen, Behörden, Unternehmen und Kommunen arbeiten wir gemeinsam an einer attraktiven und zukunftsorientierten Region.

KONTAKT:

Landratsamt
Erlangen-Höchstadt
Wirtschaftsförderung

Ansprechpartner: Maximilian Gaier
Nägelsbachstraße 1
91052 Erlangen

Telefon: 09131 803-1270
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@erlangen-hoechstadt.de

@landkreis_erh
@landkreiserh

Sauberkeit mit Tradition –
zuverlässig seit Jahrzehnten.

Ob Gewerbe, Privathaus oder Kommune – die Helbig Gebäudereinigung GmbH ist Ihr Partner für professionelle Reinigung in der Metropolregion Nürnberg. Seit Jahrzehnten vertrauen uns Kunden ihre Objekte an. Wir bieten maßgeschneiderte Konzepte, faire Preise und zuverlässigen Service – 24/7, 365 Tage im Jahr.

✓ Büro- & Unterhaltsreinigung
✓ Glasreinigung
✓ Pflaster- & Fassadenreinigung
✓ Graffitientfernung
✓ Kehrreinigung & Winterdienst im Abo
✓ Bau-, Grund- & Sonderreinigungen inkl. Bodensanierung
✓ Gartenpflege & Hausmeisterdienste

GmbH HELBIG GEBÄUDEREINIGUNG



Helbig Gebäudereinigung GmbH
Kreuzsteinstr. 16, 91058 Erlangen
Tel.: 09131 601489
E-Mail: info@helbig-erlangen.de
www.helbig-erlangen.de



UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

- Agentur für Arbeit
- AktivSenioren Bayern e. V.
- Amt für Digitalisierung und Vermessung
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Fürth-Uffenheim
- Arbeitskreis Familie und Beruf
- Arbeitskreis SchuleWirtschaft
- Bayerischer Bauernverband
- Beirat Jobcenter
- Bund der Selbstständigen
- Europäische Metropolregion Nürnberg
- Forum Ausbildung
- Gremien der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nürnberg für Mittelfranken
- Handwerkskammer für Mittelfranken
- Hotel- und Gaststättenverband, Kreisstelle Erlangen-Höchstadt
- IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH
- Kontaktstelle Wirtschaft der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- Kreishandwerkerschaft Erlangen-Hersbruck-Lauf
- Stadt Erlangen
- TÜV



ENERGIE UND KLIMASCHUTZ IM LANDKREIS

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt sieht den Klimawandel und die Energiewende als die zentralen Herausforderungen unseres Jahrhunderts an. Gemeinsam arbeiten Landkreis und Gemeinden kontinuierlich daran, den CO_2-Ausstoß in den Bereichen Wärme, Strom und Mobilität zu senken.

GEMEINSAM KÖNNEN WIR EWTAS TUN

Photovoltaik in Kombination mit Speicher, Wärmepumpe und E-Auto

Der Verbrauch von selbst produziertem Solarstrom einer Photovoltaik-Anlage ist äußerst lukrativ, denn eine Kilowattstunde (kWh) Solarstrom kostet deutlich weniger als der Bezug aus dem öffentlichen Stromnetz. Wenn Sie wissen wollen, wie viel Strom Sie auf Ihrem Dach produzieren können und was Ihnen dies wirtschaftlich bringt, besuchen Sie zunächst am besten die Webseite **www.solare-stadt.de/erh** Hier können Sie Ihr Gebäude finden und verschiedene Konfigurationen durchspielen.

Durch den Einsatz von PV-Speichern kann noch mehr günstiger, grüner Solarstrom selbst verbraucht werden, da der überschüssige PV-Strom zu sonniger Zeit im Akku gespeichert und z. B. in den Abendstunden wieder verbraucht werden kann.

Wärmepumpen lassen sich ausgezeichnet mit PV-Anlage und Stromspeicher kombinieren. Der Strom, den die PV-Anlage produziert, kann direkt für die Wärmepumpe zum Bereitstellen von Heizenergie genutzt werden.

Eine PV-Anlage kann schließlich auch Strom für ein E-Auto liefern. Durch intelligentes Laden gelingt es, besonders viel Solarstrom für das Laden der Batterie zu verwenden, entweder durch manuelles Laden zu sonnigen Zeiten oder durch die Nutzung einer intelligenten Wallbox bzw. die Erweiterung durch ein passendes Energiemanagementsystem.

Wir beraten Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis ERH dabei, wie Sie die Kombination von Photovoltaik, Batteriespeicher, Wärmepumpe und E-Auto Schritt für Schritt realisieren können.

Unternehmen können sich einen/eine Energie-Effizienz-Experten oder -Expertin für eine Beratung oder einen Förderantrag zu den verschiedenen Energiethemen suchen unter: **www.energie-effizienz-experten.de**

Finanzielle Unterstützung für Ihren Beitrag zur Energiewende finden Sie aktuell bei der KfW sowie dem BAFA. Außerdem können Sie bei verschiedenen Bundes- sowie Landesministerien, Bayern Innovativ, der IHK oder ähnlichen Einrichtungen nach Fördermöglichkeiten fragen.



© dreamstime.com

KONTAKT:

Klimaschutzmanagement des Landkreises Erlangen-Höchstadt

Tel.: 09131 803-1274 oder -1276
E-Mail: klimaschutz@erlangen-hoechstadt.de

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN

AGM
Elektrotechnik

Schlehenweg 21, 96172 Mühlhausen
Tel. +49 9548 9828956, Mobil +49 151 21211410
info@agm-elektrotechnik.com, **www.agm-elektrotechnik.com**

Raiffeisenbank DreiFranken eG



Gestalte Deine Zukunft mit uns

Wir sind in der Region verwurzelt – und wir sind füreinander da, denn: Das ist unser genossenschaftliches Prinzip. Gestalte gemeinsam mit uns die Welt von Morgen. Wir freuen uns auf dich!

Entdecke deine Perspektiven hier:

Raiffeisenplatz 1 | 91093 Heßdorf
Tel.: +49 9135 719-0
E-Mail: info@rb-dreifranken.de
www.rb-dreifranken.de



GEWOLAND
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Modern, komfortabel und bezahlbar wohnen!



- Bezahlbare Mietpreise
- Zukunftsorientierter Neubau
- Großteils barrierefrei

Klingt zu gut um wahr zu sein?

WIR BERATEN SIE GERNE!

TELEFON:
09131 124-0
www.GEWOBAU-Erlangen.de/EOF

Impressum: GEWOBAU Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Erlangen mbH | Nägelsbachstraße 55 a | 91052 Erlangen | Registergericht: Amtsgericht Fürth | Registernummer: HR-Nr. B 505 | Geschäftsführer: Tobias Stöhr

Landkreis Erlangen-Höchstadt
Wirtschaftsförderung
Nägelsbachstraße 1
91052 Erlangen

Telefon: 09131 803-1000
E-Mail: poststelle@erlangen-hoechstadt.de

www.erlangen-hoechstadt.de

Impressum:
Landratsamt Erlangen-Höchstadt
SG 13 – Kreisentwicklung,
Bürgerschaftliches Engagement, Senioren
Nägelsbachstraße 1, 91052 Erlangen
Telefon: 09131 803 -1270
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@erlangen-hoechstadt.de

www.erlangen-hoechstadt.de

@LANDKREIS_ERH

@ LANDKREISERH

JS/DEUTSCHLAND · Concept: JS Media Tools A/S · 126699 · www.jsdeutschland.de